



Im **Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)** ist im Dezernat N1 „Lebensräume“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position



Für eine lebenswerte Zukunft

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

befristet auf 2 Jahre gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG zu besetzen.

Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) mit Standorten in Wiesbaden, Gießen, Darmstadt und Kassel. Fachleute verschiedener Disziplinen arbeiten an der Untersuchung und Bewertung der wesentlichen Medien unserer Umwelt - Naturschutz, Wasser, Boden und Luft. Es werden Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst und gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt.

Das Dezernat N1 „Lebensräume“ gehört zur Abteilung Naturschutz, welche am Standort in **Gießen** angesiedelt ist. Zu den Aufgaben des Dezernats zählen die Erfassung und das Monitoring von Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie (FFH) der EU und weiterer naturschutzfachlich relevanter Biotope sowie die Bearbeitung spezieller Fragestellungen auf vegetationskundlicher Basis. Es werden hessenweit gültige Standards zu Definition, Bewertung, Schutz und Erhaltung der FFH-Lebensraumtypen und der gesetzlich geschützten Biotope erarbeitet und im Rahmen von Schulungen und Veranstaltungen sowohl an Fachleute als auch an die interessierte Öffentlichkeit vermittelt.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Konzeption und Weiterentwicklung der Kartierungen und des Monitorings von FFH-Lebensraumtypen und gesetzlich geschützten Biotopen
- Mitarbeit bei der Vergabe von Aufträgen zur Hessischen Lebensraum- und Biotopkartierung (HLBK) und bei Expertisen
- Schulung und Überwachung der Kartierer einschließlich der Qualitätssicherung der Kartierung
- Durchführung von Auswertungen zur aktuellen Verbreitung und zum Erhaltungszustand von Lebensraumtypen
- Öffentlichkeitsarbeit

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Biologie [Master / Diplom (Universität, TH)] mit Schwerpunkt Vegetationskunde oder ein vergleichbarer wissenschaftlicher Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Vegetationskunde
- gute Kenntnisse der Flora und der pflanzensoziologischen Vegetationskunde, idealerweise landesbezogen
- Kenntnisse zur Verbreitung von Arten sowie der Arten- und Habitatausstattung von Lebensräumen, idealerweise landesbezogen
- praktische Erfahrungen mit der Geländekartierung von gesetzlich geschützten Lebensraumtypen
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere mit den MS-Office-Anwendungen, Datenbanken und graphischen Informationssystemen (GIS)
- Organisationsgeschick und Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B (alt: 3) und die Bereitschaft zu hessenweiten Dienstreisen

Wünschenswert sind:

- gute Kenntnisse des aktuellen Stands zum Monitoring von FFH-Lebensraumtypen
- gute Kenntnisse einschlägiger Rechtsvorschriften des Biotopschutzes (Bundesnaturschutzgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz, Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der EU), hinsichtlich Biotopen bzw. Lebensraumtypen und ihrer Definitionen
- Fähigkeiten zur allgemein verständlichen Darstellung komplexer Sachverhalte (mündlich und schriftlich)
- Kenntnisse und Erfahrungen im Vergaberecht

Es darf kein vorheriges befristetes oder unbefristetes Arbeitsverhältnis beim Land Hessen vorliegen, das weniger als drei Jahre zurückliegt.

Die Vergütung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H). Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Position in vollem Umfang besetzt wird.

Nach dem Frauenförder- und Gleichstellungsplan des HLNUG besteht die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Frauen sind deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei.

Das HLNUG ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem „Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Fachlicher Ansprechpartner ist Herr Mahn, Tel.: 0641 – 4991 252. Das Verfahren wird betreut durch Frau Port, Tel.: 0611 – 6939 515.

Ihre Bewerbung richten Sie mit aussagekräftigen Unterlagen, insbesondere eines aktuellen Arbeits- bzw. Abschlusszeugnisses, unter Angabe der Kennziffer **N1_hD_HLBK** bis **4. Oktober 2017** an das Personaldezernat (Z3) des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) übermitteln an bewerbung-z3@hlnug.hessen.de.